

Den Appetit fördern

TOP- und TIPP-Liste mit 18 Literatur-Empfehlungen

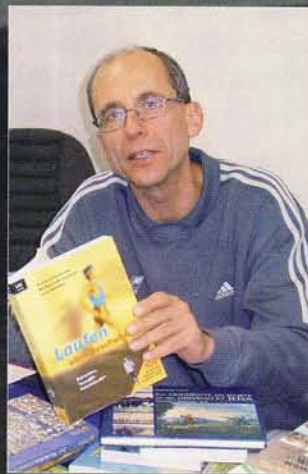
Sportliche Geschenkideen zum Fest

Buchvorstellungen von Prof. Dr. Detlef Kuhlmann

Bei der 61. Frankfurter Buchmesse im Herbst dieses Jahres haben die über 7.300 Aussteller aus rund hundert Ländern insgesamt 402.284 Bücher präsentiert – darunter genau 123.496 Neuerscheinungen. Wie viele Bücher zum Laufen dabei waren, hat allerdings noch niemand ermitteln können. Der Grund ist ganz einfach: Es müsste

sich zunächst jemand finden, der alle Titel auf das Thema Laufen durchforstet. Doch damit allein nicht genug: Im Grunde müsste sich jemand bereit erklären, alle Bücher Zeile für Zeile genau auf Textspuren zum Laufen durchzulesen, um dann am Ende verlässlich feststellen zu können, wo es – vielleicht auch nur mal so zwischendurch – um das Thema Laufen geht. Den Leserinnen und Lesern von LAUFZEIT soll dies jedoch erspart bleiben ...

Der laufende Literatur-Experte im Redaktionskollegium von LAUFZEIT, Prof. Dr. Detlef Kuhlmann, im Hauptberuf Sportwissenschaftler an der Leibniz Universität Hannover und seit nunmehr 20 Jahren Organisator des Literatur-Marathons beim BERLIN-MARATHON, hat passend für den Gabentisch zum Weihnachtsfest zwei umfangreiche Listen mit aktuellen und interessanten Büchern zusammengestellt, die im weitesten Sinne als lauliterarische Erzeugnisse gelten



können. Allein diese Auswahl war nicht ganz einfach unter den derzeit über 1.300 (!) lieferbaren Produkten, die allein zum Laufen auf dem (Internet-)Markt angeboten werden ... von der Lauffibel (eines Thomas Prochnow) bis zur Laufbibel (eines Matthias Marquardt).

Mit unserer kleinen Übersicht zu neuen und

teilweise sogar noch ganz druckfrischen Laufbüchern wollen wir den Leserinnen und Lesern von LAUFZEIT ein wenig Appetit auf die Lektüre der Titel selbst machen und damit gleichzeitig auch das weite Spektrum der Themen andeuten, wovon die Bücher zum Laufen im Einzelnen konkret handeln. Dazu sind die ausgewählten Bücher in zwei Kategorien geordnet: Die TOP-Liste mit einem halben Dutzend an wichtigen Neuerscheinungen aus diesem Jahr, die man unbedingt kennen muss. Und die TIPP-Liste mit einem ganzen Dutzend an empfehlenswerten Titeln auch aus den zurückliegenden Jahren, die auf spezifische Weise beeindruckend und deshalb nicht in Vergessenheit geraten sollen, also weiterhin empfehlenswert sind. Alle Bücher werden mit den wichtigsten bibliografischen Angaben und dazu noch mit einem kurzen Kommentar zum Inhalt versehen. Doch jetzt rasch der Reihe nach:

>>>

Die TOP-6-Liste 2009

TOP 1: Der Laufroman des Jahres

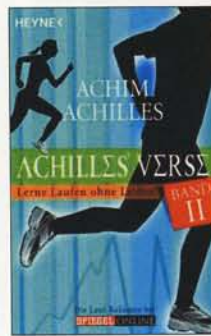
Ein solch wunderbarer Roman ist schon lange nicht mehr erschienen: voller entsetzlicher Tragik und mit viel entblößender Komik, dazu geschrieben von einem Laufexperten, der sich auskennt in der internationalen Leichtathletik- bzw. Laufszene: Manfred Steffny war schließlich selbst zweimal Olympiateilnehmer im Marathonlauf ...



Manfred Steffny: Laufbahn am Limit. Erkrath 2009: Spiridon. 240 Seiten; 16,80 EUR. ISBN 978-3-922011-26-2.

TOP 2: Der Fortsetzungsband des Jahres

Ein Achilleswerk pro Jahr muss sein: So gab es auch in 2009 eine Fortsetzung der weit verbreiteten Achillesverse jenes Dr. Hajo Schumachers, der im Hauptberuf als (Fernseh-)Journalist tätig ist und als Achim Achilles vorzugsweise in Berlin laufend unterwegs ist und uns seine Erfahrungen so prägnant preisgibt, als wären es unsere eigenen ...



Achim Achilles: Achilles Verse. Lerne Laufen ohne Leiden. Band II. Hamburg und München 2009: Heyne. 224 Seiten; 7,95 EUR. ISBN 978-3-453-60094-2.

TOP 3: Der Laufkolumnenband des Jahres

Ein Band mit kurzen Kolumnen lädt auch Kurzstreckenleser zur gelegentlichen Lektüre ein: Man braucht keinen langen Atem, um die kurzweiligen Geschichten zu lesen – zumal wenn sie von einem Olympiasieger geschrieben sind, der sich nunmehr nach Beendigung seiner Karriere als „Lebensläufer“ (wie du und ich!) versteht und das in seinen Texten rüberbringt ...



Dieter Baumann: Laufende Gedanken. Tübingen 2009: Klöpfer & Meyer. 206 Seiten; 17,90 EUR. ISBN 978-3-940086-35-8.

Die „besondere“ TIPP-12-Liste

TIPP 1: besonders bildreich

Wer sich von der Vielfalt von insgesamt 239 Fotos beeindrucken lassen möchte, dem sei der ausgezeichnete Bild-Text-Band ans Herz gelegt, der eine Gruppe von ganz normalen Läuferinnen und Läufern auf dem Wege zu dem großen Ziel Berlin-Marathon zeigt.

Frank Schnitzer: Marathonfieber. Sechs Monate neben der Spur. Neuwied 2007: ad hoc Verlag. 174 Seiten; 19,80 EUR. ISBN 978-3-00-021626-8.



TIPP 2: besonders dunkel

Wer hat nicht schon den Spruch „Irgendwann musst du nach Biel“ gehört? Er stammt von Werner Sonntag, dem Laufliteratur-Nestor. Er hat über diesen besonderen Lauf über 100 km durch die Nacht ein wunderbares Buch geschrieben ...

Werner Sonntag: Bieler Juni-Nächte. Facetten eines Laufjubiläums. Ein Ratgeber für Erststarter. Ostfildern 2008: Verlag Laufen und Leben. 152 Seiten; 14,00 EUR. ISBN 978-3-9802835-3-4.



TIPP 3: besonders japanisch

Wer dieses Buch liest, der erhält Einblick in die langlebige Laufkarriere eines der bekanntesten japanischen Schriftsteller und kann am Ende dann selbst entscheiden, inwiefern die Entwicklung Murakamis tatsächlich besonders japanisch daher kommt ...

Haruki Murakami: Wovon ich rede, wenn ich vom Laufen rede. Köln 2008: Dumont. 168 Seiten; 16,90 EUR. ISBN 978-3-8321-8064-5.



TIPP 4: besonders landschaftlich

Wer jemals den Rennsteig gelaufen ist oder ihn sich auch nur mal vornehmen will, kann sich inspirieren lassen. Das Buch des Journalisten und Marathonläufers Gerd Schwinger ist eine 168,3 Kilometer lange Liebeserklärung an den Rennsteig ...

Gerd Schwinger: Joggen am Rennsteig. In acht Etappen über den Kammweg des Thüringer Waldes. Meiningen 2008: Resch-Druck. 168 Seiten; 12,80 EUR. ISBN 3-9810357-4-7.



TIPP 5: besonders „Haile“

Wer schon immer mehr über den „größten kleinen“ Läufer unserer Zeit erfahren wollte, der muss sich nicht einmal selbst auf die Spuren der Legende Haile Gebreselassie begeben. Klaus Weidt hat dies längst für uns getan. ein interessantes, mit vielen Fotos versehenes Buch ...

Klaus Weidt, Der Wunderläufer Haile Gebreselassie, aca Verlag, Böttingen 2008, 9,90 EUR, ISBN 978-3-00-025532-8



TIPP 6: besonders afrikanisch

Wer erinnert sich nicht an diese Namen: Henri Rono, Filbert Bayi, Moses Kiptanui, Robert Chelimo, Paul Tergat, Tegla Loroupe ... allesamt afrikanische Laufgrößen aus der Gegend von Eldoret in Kenia. Von ihnen und vielen anderen erzählt der Sportjournalist und Afrika-Experte Robert Hartmann ...

Robert Hartmann: Läufergeschichten aus Afrika. Hasselroth 2004: Verlag Dr. Harald Schmid. 172 Seiten; 19,90 EUR. ISBN 3-938101-01-6.



TOP 4: Der Lauflyrikband des Jahres

Ein Band mit Lauflyrik kommt nicht alle Tage auf den Markt ... und einer auf dem Niveau von „Pulsschlag“ schon lange nicht. Siegfried R. Schmidt, Berufsschullehrer aus Berlin, hat weit über 50 „Gedichte und Geschichten zum Ausdauersport“ in einem kleinen Band gebündelt, der es in sich hat – egal, ob beim „Marathonsontag“ oder in der „Läuferballade“ oder ...



Siegfried R. Schmidt: Pulsschlag. Gedichte und Geschichten zum Ausdauersport. Willebadessen 2009: Zwiebelzwerg Verlag. 64 Seiten; 8,50 EUR. ISBN 978-3-86806-080-5.

TOP 5: Das Laufporträt des Jahres

Ein Läufer, der Laufgeschichte schrieb, taucht hier plötzlich in einem zeithistorischen Roman auf, der zwischen 1939 und 1968 spielt: Emil Zatopek, der eigentlich den Sport hasst, entdeckt sein Talent als Läufer, wird Olympiasieger, stellt Weltrekorde auf und ist uns wegen seines unnachahmlichen Laufstils als laufende Lokomotive bestens in Erinnerung ...



Jean Echenoz: Laufen. Roman. Berlin 2009: Berlin Verlag. 126 Seiten; 18,00 EUR. ISBN 978-3-82700-863-3.

TOP 6: Das Lauftagebuch des Jahres

Ein Lauftagebuch führt nicht jeder und schon gar nicht in diesem Umfang. Wer es dennoch tut und das ganze als Werk veröffentlicht, der outet sich mit seiner ganz persönlichen Laufkarriere und der hat offensichtlich etwas ganz Wichtiges mitzuteilen, woran er uns teilhaben lassen möchte. Die Autorin Britta Wackernagel hat sogar dafür ihre berufliche Karriere unterbrochen ...



Britta Wackernagel: Das Laufende Lächeln. Berlin 2009: Pro Business. 240 Seiten; 17,80 EUR. ISBN 978-3-86805-378-4.

TIPP 7: besonders wissenschaftlich

Wer immer noch glaubt, das Laufen würde nur unter medizinischen oder mentalen Gesichtspunkten erforscht, der kann hier sehr gute Einblicke in aktuelle sozialwissenschaftliche bzw. kulturelle Studien über das Laufen, speziell das lange Laufen erhalten.

Dieter H. Jütting (Hrsg.): Wer läuft denn da? Studien zur Laufbewegung. Münster 2007: Waxmann. 126 Seiten; 19,90 EUR. ISBN 978-3-8309-1832-5.

TIPP 8: besonders kurios

Wer nach dem Motto Pleiten, Pech, Pannen und Peinlichkeiten etwas wissen möchte, was sich irgendwann irgendwo rund um Marathonveranstaltungen als besonders kurios ereignet bzw. herausgestellt hat, der wird in diesem Buch hundertprozentig fündig, einschließlich „außergewöhnliche Rekorde“.

Ralf Laue: marathon kurios. München 2006: bombus. 160 Seiten; 12,90 EUR. ISBN 978-3-936261-55-4.

TIPP 9: besonders heldenhaft

Wer von sich behauptet, keine Lust zum Laufen zu haben und dies auch noch wörtlich mit „Ich hasse Joggen“ bekennt, dem muss man Respekt entgegenbringen, wenn er es trotzdem immer wieder probiert: Der Autor, im Hauptberuf Sportredakteur, ist so einer...

Michael Horeni: Vom Hemd zum Helden. Ein Fitnessjahr mit den Profis. Frankfurt 2008: Scherz. 282 Seiten; 14,90 EUR. ISBN 978-3-502-15160-9.

TIPP 10: besonders emotional

Bernhard Sesterheim liefert Laufreportagen unter dem Motto „Laufend glücklich sein“. Dabei wird seine „emotionale Liebe“ zu langen und ganz langen Strecken jenseits des Marathons deutlich ...

Bernhard Sesterheim: Running Emotions. Laufend glücklich sein. (ohne Erscheinungs- und Verlagsangaben). 310 Seiten; 15,00 EUR (ohne ISBN, nur über den Verfasser zu beziehen: www.sesterheim-gmbh.de).

TIPP 11: besonders mystisch

Wer immer noch nicht alles über den Mythos Marathon zu wissen glaubt, der sollte sich beeilen: Im nächsten Jahr findet das große Marathon-Jubiläum statt. Und da ist dieses Buch Pflichtlektüre ...

Heiner Boberski: Mythos Marathon. Schicksale – Legenden – Höhepunkte. 2500 Jahre Langstreckenlauf. St. Pölten 2004: Niederösterreichisches Pressehaus. 207 Seiten; 21,90 EUR. ISBN 3-85326-235-X.

TIPP 12: besonders abenteuerlich

Wer hat nicht schon einmal vom Hermannslauf gehört oder ist die Strecke über gut 30 km vom Hermannsdenkmal nach Bielefeld gelaufen? Jetzt haben die Gründungsväter diesem geschichtsträchtigen Lauf ein bildreiches Denkmal gesetzt. ...

Wolfgang Schlüter/Peter Gehrman: Abenteuer Hermannslauf. Ein Lauf von Läufern für Läufer. Bielefeld 2009: Osningverlag. 192 Seiten; 19,90 EUR. ISBN 978-3-9806268-7-3.

